



**Hilfe und Unterstützung des Projektes „JSR meets friends“
Politisches Engagement und europäisches Bewusstsein von
Jugendlichen
Kongress des Jugendstadtrates Mülheim an der Ruhr vom 21. - 24.
September 2011**

Moderatoren:

Sämtliche Kongresstage werden durch ein junges vierköpfiges Moderatorenteam gestaltet. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Hilfe der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), die uns den Kontakt zu den „**Young EU Professionals**“ (**YEP's**) vermittelt hat.

In ganz Deutschland existiert ein Netzwerk von über 60 Young EU Professionals. Vier von Ihnen werden sich aktiv in die Arbeit mit den Jugendlichen aus Mülheim und den Partnerstädten einbringen. In mehreren Trainings wurden die 16- bis 24-Jährigen durch die „bpb“ fit gemacht in den Themen "Bildung", "Grenzen der EU", "Europäische Werte und Identität", "Kompetenzen: Bund, Länder, EU", "Interkultureller Dialog/ Migration" und "Mobilität".

Finanzielle Unterstützung:

Das Projekt wird **durch das EU-Programm JUGEND IN AKTION teilfinanziert.** **JUGEND IN AKTION** fördert Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen sowie den Europäischen Freiwilligendienst. Es fördert Projekte der partizipativen Demokratie und Projekte mit benachbarten Partnerländern. Auch Trainings und Vernetzungsmaßnahmen sowie Begegnungen junger Menschen mit Verantwortlichen für Jugendpolitik erhalten Fördermittel.

Bei dem Projekt „JSR meets friends“ handelt es sich um ein Projekt der partizipativen Demokratie (auch Jugenddemokratieprojekt). Diese Projekte basieren auf einer europäischen Partnerschaft: An einem Projekt beteiligen sich immer mindestens zwei Länder. So werden auf europäischer Ebene Ideen, Erfahrungen und Methoden zusammengeführt.

Ein weiterer **großer Sponsor dieses Projektes ist die Mülheimer Leonhard-Stinnes-Stiftung** (LSS), die sich seit vielen Jahren mit finanzieller Hilfe an Kinder- und Jugendprojekten der Stadt Mülheim an der Ruhr beteiligt.

Sonstige Unterstützung:

Aktive Unterstützung erfolgte in der Projektvorbereitung auch durch die Europäische Kommission, hier: Vertretung in Bonn. Neben der Bereitstellung von Informationsmaterialien wurden u.a. auch Schreibutensilien für die Jugendlichen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weitere Unterstützung erhält das Projekt durch die Mithilfe der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, der Sparkasse Mülheim an der Ruhr und den Förderverein Mülheimer Städtepartnerschaften e.V.